

Die ideale Schnitthöhe im Grünland liegt bei 6-8 cm (8 cm für Leguminosen). Auf festem Untergrund ist das Mähwerk auf 5 cm einzustellen, was im Feld 6-8 cm entspricht. Die Höheneinstellung bei Scheibenmähern geschieht über den Oberlenker und die Gleitkufen und bei Trommelmähern über verstellbare Gleiteller und mithilfe von Distanzringen.

Optimale Schnitthöhe	Zu tiefer Schnitt
Das gemähte Gras liegt auf den Stoppeln. Somit ist eine Luftzirkulation gewährleistet und das Futter trocknet besser.	Das Schnittgut wird mehr durch Erde verunreinigt, was den Aschegehalt erhöht und den Energiegehalt der Trockenmasse verringert. Das Risiko von Buttersäuregärung in der Silage steigt.
Das Verhältnis zwischen Qualität und Ertrag ist optimal und das Futter weniger durch Erde verschmutzt.	Das Futter ist durch hohen Stängelanteil verdünnt und verliert an Qualität.
Die Stoppeln behalten ihre Reserven und wachsen besser für einen qualitativen weiteren Aufwuchs nach.	Der Aufwuchs wird verzögert: die Stoppeln werden mehr belastet und Wasserverluste durch Verdunstung steigen; der nächste Schnitt wird weniger produktiv.
Gute Futtergräser und Leguminosen bleiben erhalten.	Unerwünschte Pflanzen mit viel Reserven in den nicht gemähten Pflanzenteilen (Ausläufer, Rhizome, Wurzeln) profitieren von der Situation (z.B. Quecke, Ampfer,...).
Die Grasnarbe bleibt produktiv und das Futter qualitativ.	Die Grasnarbe verschlechtert sich im Laufe der Zeit und die Erntemaschinen (Wender, Schwader, Pickup) verschleifen schneller und kratzen mehr Erde auf.

Ideale Schnitthöhe im Grünland: 6-8 cm / Für Leguminosen (Luzerne,...): 8 cm

Durch eine angepasste Schnitthöhe ist ein neuer Aufwuchs gewährleistet



Durch ausreichende Schnitthöhe wird das Erntegut auf Stoppeln abgelegt und die Luft zirkuliert.



Scharfe Klingen ermöglichen einen glatten Schnitt. Abgerissene Stängel wachsen langsamer nach.

Agra Ost  
Klosterstraße 38  
B-4780 St. Vith  
Tel: 0032 (0)80 22 78 96  
Mail: [info@agraost.be](mailto:info@agraost.be)